

# EG - SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

Mäuracu® Spez. C

Erstellungsdatum: 02. Mai 2001  
Überarbeitet am: 22.04.2004

Version: 003

Diese Dokumentation umfasst 6 Seiten

## 01. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

<u>Handelsname</u>	Mäuracu® Spez. C
<u>Hersteller / Lieferant</u>	Reinelt & Temp GmbH Daimlerstrasse 12  D 50354 Hürth  Tel. (+49) 22 33 97 83 22 Fax. (+49) 22 33 97 83 24
<u>Auskunftsgebender Bereich:</u>	Herr H. Temp Tel. (+49) 22 33 97 83 22
<u>Notfallauskunft</u>	Toxikologische Abteilung der 2. medizinischen Klinik Ismaningerstrasse 22 D- 81675 München  Tel. (+49) 89 19 24 0

## 02. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Schädlingsbekämpfungsmittel.  
Gemisch aus Wirkstoff, Mais / Weizen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Daten beziehen sich auf den jeweiligen Reinstoff

Cas-Nummer: 15879-93-3	Index-Nummer: 605-013-00-0	Chloralose
Gehalt: < 2 %	Einstufung: Xn	R 20/22

## 03. Mögliche Gefahren

Bei ordnungsgemäßer Anwendung bestehen keine Gefahren.

## 04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie umsichtig. Bei jeder Maßnahme den Selbstschutz beachten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Person in Seitenlage bringen.

Nach Einatmen

**Wird nicht als möglicher Weg der Aufnahme angesehen.**

Nach Hautkontakt

**Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.**

Nach Augenkontakt

**Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren**

Nach Verschlucken

**Wenn Person bei Bewusstsein: Mund mit Wasser ausspülen. Wasser zu trinken geben. Erbrechen herbeiführen und ärztlichen Rat einholen.**

Hinweise für den Arzt: --

**05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel

**CO<sub>2</sub>, Schaum oder Pulver, Wassersprühstrahl. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.**

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

**Wasservollstrahl**

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

**Bei einem Brand können Stickoxide NO<sub>x</sub>, Kohlenmonoxid CO entstehen. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

**Brandgase nicht einatmen. Atemschutzgerät benutzen.**

**06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

**Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.**

Umweltschutzmaßnahmen

**Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (Nicht bei bestimmungsgemäßes Ausbringen des Mittels.) Nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen, die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.**

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

**Ausgetretenes Material mit absorbierendem Material wie Sand, Kieselgur oder Universalbinder aufnehmen, danach mit Reinigungsmittel säubern. Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten (siehe auch Pkt 13)**

**07. Handhabung und Lagerung**

Hinweise zum sicheren Umgang

**Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit Chemikalien sind einzuhalten. Staubbildung vermeiden.**

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Handhabung

**Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden.**

**S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.**

Lagerung

**S 2 Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen**

**S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten.**

**Nur in gut gelüfteten Bereichen bei einer Temperatur zwischen 15°C und 20°C trocken lagern.**

**Nicht im Freien lagern. Feuchtigkeit vermeiden.**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

**Keine**

Zusammenlagerungshinweise

**Keine Angaben**

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

**Hinweise auf dem Etikett beachten.**

Lagerklasse: **13**

**08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

**Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS – Nr. des Stoffes	Art / Bez.	Wert	Einheit
-----------------------	------------	------	---------

Persönliche Schutzausrüstung

■ Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

**Die allgemeinen Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Maßnahmen laut Hautschutzplan vor und nach der Tätigkeit durchführen.**

**S 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen**

■ Atemschutz: -

■ Handschutz: **Schutzhandschuhe aus z.B. PVC oder Gummi tragen**

■ Augenschutz: **Bei Überkopfanwendung Schutzbrille / Korbbrille tragen.**

■ Körperschutz: **leichte Schutzkleidung verwenden**

**09. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Erscheinungsbild

Form: **fest**

Farbe: **-**

Geruch: **-**

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt: **--°C**

Flammpunkt: **n.E.**

Zündtemperatur: **--°C**

Explosionsgrenzen

Untere / Obere: **-- Vol% bis -- Vol%**

Dampfdruck bei T= 20°C: **-- bar**

Dichte: **n.b.**

Mischbar mit: **n.b.**

Viskosität: **entfällt**

Auslaufzeit: **entfällt**

Löslichkeit im Wasser: **n.b.**

Lösemittelgehalt: **-- %**

Zusätzliche Hinweise

**Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).**

**10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen **keine bekannt**

Zu vermeidende Stoffe **keine bekannt**

Gefährliche Zersetzungsprodukte **keine bekannt**

**11. Angaben zur Toxikologie**

Akute Toxizität **Daten bezogen auf die Reinkomponente (Chloralose) in der Zubereitung**

LD/LC<sub>50</sub> Werte: LD<sub>50</sub> oral: **400 mg/kg (Ratte)**

LD<sub>50</sub> dermal: **-- mg/kg (Ratte)**

LC<sub>50</sub> inhalativ: **--**

Hautreizung **tritt i. d. R. nicht auf.**

Augenreizung **bisher nicht bekannt**

Hautsensibilisierung **bisher nicht beobachtet**

Weitere Hinweise zur Toxikologie **keine**

**12. Angaben zur Ökologie**

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit) **Nicht bekannt**

Verhalten in Umweltkompartimenten **Nicht bekannt**

Ökotoxische Wirkungen

**LC<sub>50</sub> (96h):** -- **mg/l (Forelle)**

Weitere Hinweise zur Ökologie

**keine**

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Stoff / Zubereitung

**Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Anfallende Mittelreste (Abfallschlüssel 20 01 19) und Verpackungen mit schädlichen Restinhalten (Abfallschlüssel 15 01 10) sind gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen. Anfallende Kleinmengen sind getrennt zu sammeln und auf direktem Weg der örtlichen Problemstoffsammlung zuzuführen. Restentleerte Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter im Sinne der Verpackungs- Verordnung müssen vom Hersteller und Vertreiber zurückgenommen werden. Bedienen Sie sich bitte hierzu der Firma INTERSEROH.**

Abfallschlüssel gemäß EAK

**20 01 19 Pestizide**

**15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind**

**14. Angaben zum Transport**

Klassifizierung	UN-Nummer:	--
	Benennung:	--
	englisch:	--
	Klasse:	--
	See und Luft:	--
	Gefahrzettel:	--
	Verpackungsgruppe:	--
	Klassifizierungscode:	--
	EMS:	--
	Bemerkung:	<b>kein Gefahrgut</b>

**15. Vorschriften**

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe(n) und Gefahrenbezeichnung(en) des Produkts:

**Kein kennzeichnungspflichtiger Gefahrstoff**

**Keine Gefahrenhinweise**

Kennbuchstabe(n) der verwendeten Sicherheitsratschläge für das Produkt:

**S 2 ; S 13 ; S 20/21 ; S 37**

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: **1 (Selbsteinstufung)**

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsblatt entbindet den Verarbeiter unter keinen Umständen von der Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen. Er selbst übernimmt die volle Verantwortung für die Beachtung der Schutzmaßnahmen, die beim Einsatz des Produktes vorzunehmen sind.

Wir weisen die Verarbeiter des beschriebenen Produktes darauf hin, daß bei Einsatz des Produktes für andere als die vorgeschriebenen Anwendungen mögliche Risiken auftreten können.

Erstellt am: **02.Mai 2001**  
Überarbeitet: **22.04.2004**

durch: **Reinelt & Temp GmbH**  
**Daimlerstrasse 12**  
**50354 Hürth**